

Evangelischer Gemeinde-Bote

68. Jahrgang

Juli/August/September/Oktober 2019

Nr. 2/2019



Sommerzeit -- Zeit zum Träumen und Blühen! In freier Zeit können Lebensträume zum Blühen gebracht werden. Vieles darf bestaunt werden, und über manches kann man sich einfach freuen.

Auch wir haben unseren Platz im lebendigen Schöpfungsgarten Gottes!

Alexander Schlierf

Auf ein Wort: „O komm du Geist der Wahrheit und.....“

Liebe Leserin,
lieber Leser!

„Oh komm du Geist der Wahrheit und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein...!“ In diesen Pfingsttagen, da dieser Gemeindebote entsteht, verheißt die Blütenpracht der Gärten einen schönen Sommer mit genügend Zeit zum Entspannen und Nachdenken.

Bei mir gehört zu dieser Wahrheit, die Zeit bis zu meinem Ruhestand sinnvoll und gesundheitsförderlich zu gestalten, immer unter der Frage: Welche Arbeitsregelung ist noch sinnvoll bis zu meinem Ruhestandseintritt? Das heißt, Tätigkeitsfelder abzugeben und Verantwortungsräume frei zu machen. Das gilt auch für meine Tätigkeit am Gemeindebote. Die Ausgabe, die Sie in Händen halten, wird die letzte sein, die ich als Voll-Verantwortlicher begleite. Ich bin glücklich und sehr dankbar, dass ich für die Zukunft

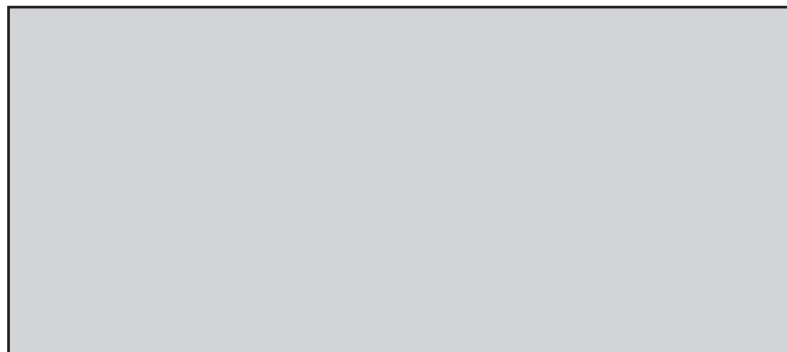
diese große Aufgabe zu meiner großen Entlastung in die Hände meiner fähigen Kollegin übergeben kann.

Womit kann ich also unserer Gemeinde in den nächsten zwei, maximal drei Jahren noch am besten dienen? In erster Linie sicher mit möglichst vielen seelsorgerlichen Begegnungen. Ich danke Gott, dass mir trotz des Schlaganfalles hier eine gewisse Begabung und eine positive, innere Einstellung geblieben sind.

Dienen kann ich vielleicht ja auch mit ein paar klar benannten Wahrheiten oder hoffentlich klugen Ratschlägen, geboren aus einem langen Berufsleben.

Zu diesen schmerzvollen Wahrheiten gehört, dass bei sinkenden Gemeindegliederzahlen, bei ausbleibendem Nachwuchs von Pfarrern und Pfarrerinnen

-- mit mir gehen zeitgleich fast 1/3 aller bayerischen Pfarrer und Pfarrerinnen in den Ruhestand -- es zwangsläufig zu spürbaren Einschnitten, verglichen mit den Verhältnissen um das Jahr 2005, -- kommen wird. Neuorientierungen und Umgliederungen von Dienst- und Arbeitsbereichen werden manche lieb gewonnene Gemeindefradition aufweichen. Im Jahr 2009/10 hat die Gemeinde schon eine 1/4 Stelle verloren. Ähnliches droht bei der Nachbesetzung der 1. Pfarrstelle. Gewonnen wäre damit schon eine halbe Springerstelle. Diese Stellen sind in Zukunft und Gegenwart unbedingt notwendig. Auch Vilshofen hat während meiner Krankheit von einer solchen Springerstelle schon stark profitiert. Auch andere Gemeinden werden ihren Beitrag leisten müs-



sen. Man wird versuchen, mit verschiedenen Modellen der Zusammenarbeit, die Folgen davon etwas leichter verdaulich zu gestalten. Aber auch Gemeinde- und Sprengelgrenzen werden am Ende des Tages dann wohl verändert werden müssen. Und wohl dem, der bis dahin seinen Gebäudebestand saniert hat. Denn nach Abschluss dieser Umstrukturierung wird wohl sehr energisch darüber diskutiert werden, welche Kirche und welches Gemeindehaus man in der Region tatsächlich noch braucht. Und als es um die Sanierung des Eginger Gemeindehauses ging, waren wir in der Vergangenheit schon von dieser Diskussion betroffen. Dass es dann zu noch härteren Konkurrenzsituationen kommen wird, ist unausweichlich. Doch der eigentliche Reichtum einer Kirchengemeinde sind nicht ihre Gebäude, sondern die Herzen und der Geist derjenigen, die sich in irgendeiner Form zu ihr halten, sei es „nur“ als Gemeindeglied, das nicht austritt oder besser natürlich als Gottesdienstbesucherin, sei es als ehren-, haupt- oder nebenamtlich Mitarbeitende bzw.

Mitarbeitender. In diesem Sinne, verehrte Leserin, lieber Leser, sage ich zunächst „Danke“ für alle bisher erwiesene Solidarität und aktives Engagement. Bitte gestalten Sie auch weiterhin mit, indem Sie mit Vertretern und Vertreterinnen des Kirchenvorstandes Gespräche führen oder, indem Sie gleich den unten anhängenden Fragebogen ausfüllen und dem Pfarramt zuleiten. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Begleitung!

Ihr Pfarrer Alexander Schlierf

Bitte schreiben Sie kurze Stichwörter auf die Zeilen!

Am bisherigen Gemeindeboten gefällt mir besonders und sollte beibehalten werden (z.B.: Überschriften, Format, Seitenzahl, Häufigkeit des Erscheinens, Kostenfreiheit, Anzahl der Bilder usw.):

Am bisherigen Gemeindeboten darf, um Kosten zu sparen und um aktueller zu werden, alles verändert werden:

Ja/Nein!

Besonders wünsche ich mir für die Zukunft (z.B. Schriftgröße, Kinderseite, Witze, andere Inhalte, usw.):

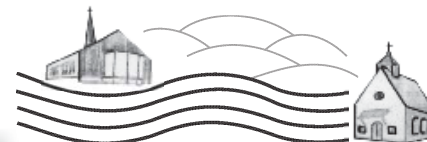
Ich wäre bereit, den Gemeindeboten in meiner Umgebung auszutragen: Ja/Nein!

Wenn „Ja“, Vor- und Zuname:

Ich nehme mir den Gemeindeboten in der Kirche oder von Freunden mit und bauche keine Zustellung: Vor- und Zuname:

Ich wäre bereit, mich an den Versandkosten mit 1,-€ pro Ausgabe zu beteiligen! Vor- und Zuname:

Vielen Dank für Ihr Mitmachen!



Gemeindeausflug nach Berching am 27. Juli

Zum Gemeindeausflug am 27.07.2019 nach Berching, dem Tor zum Naturpark Altmühltal, das am Ufer des Main-Donau-Kanals und am historischen Ludwig-Donau-Main-Kanal liegt, brechen wir um 7.00 Uhr am Berger-Parkplatz in Vilshofen auf. 7.20 Uhr werden wir mit dem Bus in Eging bei der kath. Kirche sein. Von 8.45 bis 9.30 Uhr stärken wir uns in Laaber in der Schokoladenfabrik. In Berching kommen wir gegen 10.30 Uhr an und werden gleich auf den Kanal zum Treideln gehen. Um 12.30 Uhr können wir in der Kutscher Alm eine Brotzeit einnehmen. Die Stadtführung in Berching beginnt um 14.30 Uhr. Wer die Strecke nicht mitlaufen möchte, besichtigt nur die Stadtkirche der Altstadt und wird dabei von Pfrin. Rink über die Geschichte der Stadt informiert. Um 16.15 Uhr fahren wir los nach Straubing zum Abendessen im Landgasthof Reisinger, die Heimfahrt nach Vilshofen beginnt um 19 Uhr, Ankunft in Vilshofen ca. 20 Uhr.

Großer Dank gilt Stefan Stöhr für die Organisation des Ausfluges. Sie

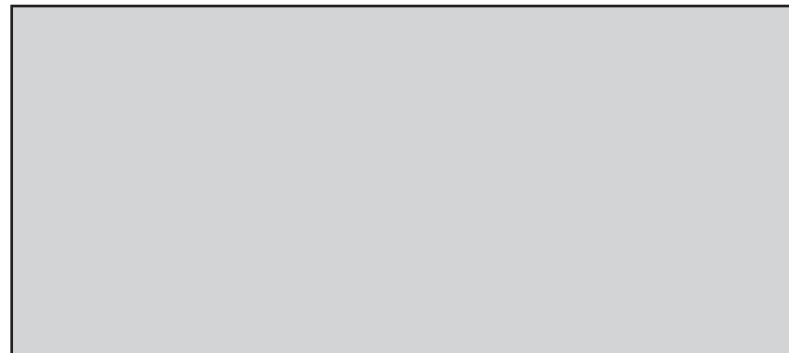
können sich im Pfarramt noch dazu anmelden.

Umweltschutz in der Kirchengemeinde

Die Schilder für die Bienen- und Hummelweiden sind manchem rund um Kirche und Gemeindehaus vielleicht aufgefallen. Aber da sind nicht nur unsere Wiesen und Grünflächen. Das Bemühen um Umweltschutz hört nicht bei der Gartenpflege auf. Seit Jahren wird der Müll getrennt. Müll, der bei Veranstaltungen anfällt, wird recycelt und Papier, wo immer es möglich ist, gespart; z.B. verwenden wir so selten wie möglich Liedblätter im Gottesdienst und benutzen alte Flyer immer noch als Notizzettel. Die Dachböden in Pfarr- und Gemeindehaus sind Zeugen dafür, dass auch sonst so wenig wie möglich weggeworfen wird, damit es lieber mehrfach wieder verwendet werden kann. Plastikmüll vermeiden wir noch

nicht vollständig; wer dazu eine Idee hat, ist mit Rat und Tipps herzlich willkommen. Die „Upcycling-Veranstaltungen“ unseres Frauenkreises werden Fortsetzungen finden und wenn das Pfarrhaus eine Solaranlage auf dem Dach und eine umweltgerechte Heizung im Keller bekommt, ist wieder ein großer Schritt in die richtige Richtung getan. Wenn Kirche die Bewahrung der Schöpfung als wichtige Leitlinie herausstellt, muss sie sich fragen, ob sie selbst diesem Anspruch genügt. Fragen lassen wir uns und nehmen Vorschläge jederzeit mit offenen Ohren auf. Und wir brauchen Unterstützung, um umweltgerecht zu arbeiten, Aufmerksamkeit und Ideen.

--sr--



*K*indergruppe: Neustart im September

Liebe Familien und Erziehende! Liebe Kinder!

Um Freunde zu finden, lustige Spiele zu spielen, miteinander zu feiern und zu basteln, Theater zu spielen, draußen zu sein und auch um miteinander etwas zu essen, zu erzählen, einfach zusammen zu sein, wollen wir uns weiterhin zur Kindergruppe treffen. Elisabeth Grossbach hat euch nun einige Jahre lang gut begleitet, -viel Schönes und Spannendes, Aufregendes und Interessantes gezeigt und mit euch zusammen gute Stunden erlebt. Großen, herzlichen Dank für alle Überlegungen und Vorbereitungen, für alle Ideen und die Zeit, die sie mit den Kindern geteilt und für die Kinder bereit gehalten hat! Ab September treffen wir uns wieder, alle Kinder im Grundschulalter, egal welcher Religion sind herzlich eingeladen. Ihr solltet Spaß an Spielen in der Gruppe haben, manchmal einen Ausflug in die Umgebung

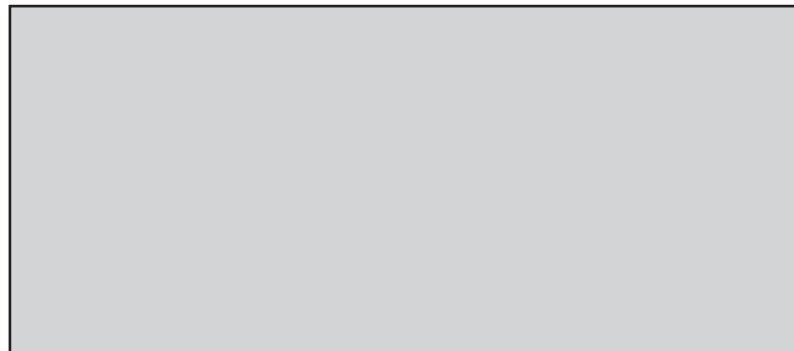


*Vielen Dank
Elisabeth Grossbach!*

machen wollen, ein bisschen draußen sein können und zwei Stunden lang am Freitag Zeit haben. Pfarrerin Simone Rink organisiert die Treffen jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr am 20. September 2019, am 18. Oktober 2019, am 8. November 2019, am 13. Dezember 2019 und am 10. Januar 2020. Treffpunkt ist wie gewohnt das Evangelische Gemeindehaus in der Altdorferstrasse 6, Vilshofen. Bring deine Freundinnen und deine Freunde mit!

Eltern, Grosseltern, Jugendleiterinnen und Jugendleiter oder Konfirmandinnen und Konfirmanden, die gerne mitmachen möchten, sind herzlich willkommen! Bei Fragen bitte anrufen, Telefon: 015753212172.

Simone Rink



Geselliger Kreis Vilshofen

Am Dienstag, 17. September, um 14.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus, Altdorferstr. 6 startet der Gesellige Kreis unter der Leitung von Frau Pfarrerin Simone Rink ins nächste Veranstaltungshalbjahr. Neben der Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen wird es inhaltlich um „Erste Hilfe bei und für Senioren/Seniorinnen“ gehen. Am 4. Oktober besteht die Möglichkeit, sich an einem Halbtagesausflug nach Passau zu beteiligen, um an einer speziellen Passauer Stadtführung teilzunehmen. Man muss allerdings für 60 bis 90 Minuten gut zu Fuß sein.

Man kann aber auch von der Feste Oberhaus aus das Stadtleben beobachten oder per selbst organisiertem Taxi etwas in der Stadt erledigen. Am Dienstag, 22. Oktober stehen beim Treffen um 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus „Senioren und Seniorinnen in der Bibel“ im thematischen Mittelpunkt.

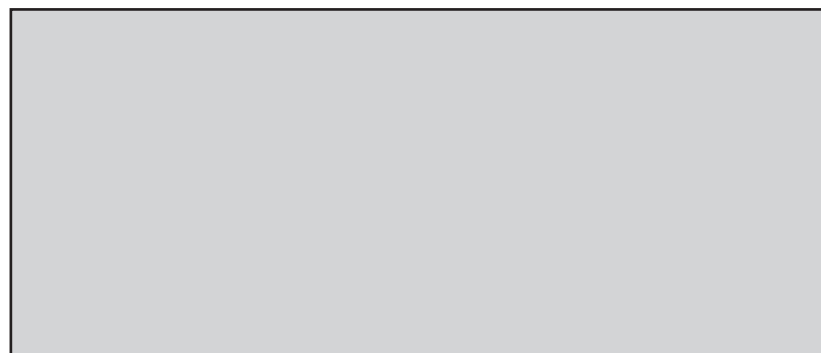
„Herbstliches -- in literarischen Texten und Erzählungen“ wird am Dienstag, 19. November um 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus zu Gehör gebracht.

Das Kalenderjahr beschließen wird wie üblich der Adventsnachmittag der Kirchengemeinde am 3. Sonntag im Advent, dem 15. Dezember, um 14.00 Uhr, mit Liedern zum Mitsingen. Bei rechtzeitiger telefonischer Anmeldung im Pfarramt-- mindestens vier Werktage vor Beginn -- wird für alle Veranstaltungen des Geselligen Kreises ein Abhol- und Bringdienst angeboten. --*ahs-*

Tag	Thema/Aktion
17. September	14.30 Uhr Gemeindehaus: „Erste Hilfe“
4. Oktober	Halbtagesausflug nach Passau. 14.00 Uhr: Berger-Parkplatz <i>Siehe Seite 7!</i>
22. Oktober	14.30 Uhr Gemeindehaus: „Senioren in der Bibel“
19. November	14.30 Uhr Gemeindehaus: „Herbstliches in der Literatur“
15. Dezember	14.00 Uhr: Adventsnachmittag



Rosemarie Weber bei einem Reisebericht im Geselligen Kreis im Frühjahr (26. März) 2019



*H*albtagesausflug nach Passau

Mit unseren Gästen aus Neustrelitz fahren wir diesmal gar nicht weit weg. Für den Halbtagesausflug am 4. Oktober wird Passau das Ziel sein. Die Drei- Flüsse- Stadt, in der sich aus drei Himmelsrichtungen – aus dem Westen die Donau, dem Süden der Inn und dem Norden die Ilz – begegnen, bezaubert mit einzigartig schöner Landschaft. Dazu die barocke Altstadt, die von italienischen Meistern im 17. Jahrhundert geschaffen wurde und in deren Zentrum sich majestätisch der Dom St. Stephan mit der größten Domorgel der Welt erhebt. Hier paaren sich Charme und Schönheit, Geschichte und Kultur, Kunst und Erlebnis. „Passau ist die Stadt meiner Träume“, sagte neulich eine gebürtige Passauerin zu mir. Diesen Satz nachvollziehbar zu machen, wird das Ziel des Halbtagesausflugs am 4. Oktober sein. Wir starten am Berger-Parkplatz um 14 Uhr, den Mitreisenden aus Eging wird ab 13.30 Uhr ein Gemeindebustaxi angeboten, das ab

dem Parkplatz an der kath. Kirche startet. Wir haben zwei Angebote an Führungen, zum einen kann eine Gruppe in der Veste Oberhaus vom Aussichtspunkt, Batterie Linde, den Blick auf Passau genießen, die Georgskapelle und die Fresken darin bestaunen. Diese Führung wird auch für gehbehinderte Teilnehmer attraktiv sein, sie dauert ca. eine Stunde. Die andere Führung stellt die historische Altstadt vor, den Dom, die Residenzen, den Wittelsbacher Brunnen und einiges mehr. Hier wird Geschichte in Geschichten erlebt, sehr kurzweilig und unterhaltsam berichten Herr und Frau Hertel von ihrer Geburtsstadt und laden die von uns ein, die besser zu Fuß sind, Passau lieben zu lernen. Diese Führung dauert etwas mehr als eine Stunde. Wir vereinen die Gruppe wieder an der Veste Oberhaus und essen in einem schönen Lokal gemeinsam zu Abend. Gegen 19.00 oder etwas später werden wir wieder in Vilshofen bzw. Eging sein. Die Kosten für die Busfahrt und Führungen belaufen sich auf ca. 7€ Anmeldungen bitte im Evang. Pfarramt, Telefon: 08541 8439.

--ST--



Kulturgarten mit *Bernhard Setzwein* am 11. Juli

Liebe Freunde und Freundinnen der Kultur!

Ein Highlight im evangelischen Veranstaltungskalender ist jedes Jahr der Kulturgarten. Bei kulinarischen Köstlichkeiten, zu Klängen schöner Musik serviert vom Bläserquintett „Timber-Pur“, ist dieses Jahr der Autor Bernhard Setzwein eingeladen, aus seinem Werk vorzulesen.

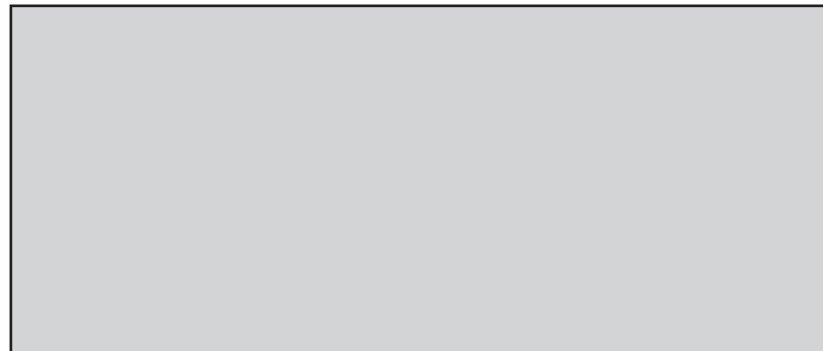
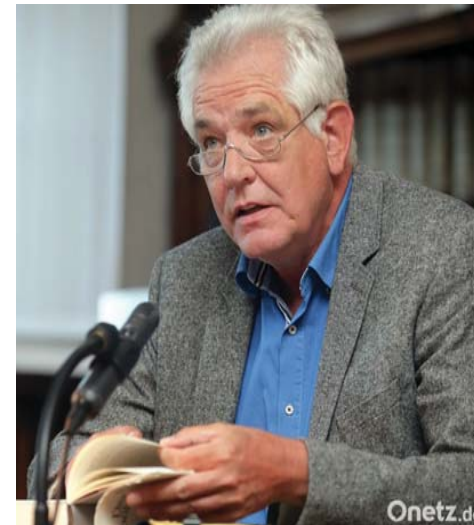
Am Donnerstag, den 11. Juli ab 18.00 Uhr (Programm um 20.00 Uhr) genießt man im evangelischen Gemeindegarten, Altdorferstr. 6, Vilshofen.

Veranstaltungen mit Tradition wecken Erwartungen. Für den diesjährigen Kulturgarten am 11. Juli möchten wir diese Erwartungen und somit Ihre Vorfreude locken. Sie dürfen kulinarische Köstlichkeiten genießen, in einem illuminierten Garten oder in den hellen Räumen des Gemeindehauses (nur bei Regen) und Sie werden Bernhard Setzwein erleben. Er wurde 1960 in München geboren, wuchs in Bad Dürkheim, Köln und München auf, leistete Zivildienst und studierte Germanistik und Volkskunde. Er arbeitet seit 1986 als

freischaffender Schriftsteller, war mit einer Gymnasiallehrerin verheiratet, seine Tochter ist Tanzpädagogin. Von 1990 bis 2015 lebte er in Waldmünchen, inzwischen wohnt er in Cham (Oberpfalz). In seinen Romanen begeistert er immer wieder mit literarischen oder politischen Assoziationen und bringt dabei die Historie von Städten und Völkern ins Spiel. Die Bücher von Setzwein zeichnen sich durch Spannung aus, ohne blinden Aktionismus und Zugeständnisse an den vermeintlichen Publikums geschmack -- ohne „Sex and Crime“ -- geschrieben und satirisches Niveau ohne selbstgefällige Verbitterung. Die typisch bayerische Lebensfreude, die dennoch den Durchblick durch die gesellschaftlichen Verhältnisse nicht trübt, scheint in den Werken auf und so gelingt dem Autor immer wieder eine Mischung aus Unterhaltung und gesellschaftlichem Engagement, gewürzt mit intelligenten

Anspielungen in seinen Werken. Freuen Sie sich auf die Lesung von Bernhard Setzwein, auf das Gespräch und den Austausch mit anderen und einen entspannten Abend in angenehmer zwangloser Atmosphäre.

Simone Rink



Konfirmation 2019 -- Anmeldung zur Konfirmation 2020 ab 25. Juni bis spätestens 19. Juli 15.00 Uhr



Konfirmation am 2. Juni 2019

Am 30.5. und am 02.06. wurden 14 Mädchen und Jungen aus der Evang. Kirchengemeinde Vilshofen (Eging am See, Windorf und Hofkirchen) in einem Gottesdienst konfirmiert. Sie sprachen alleine das Glaubensbekenntnis, wurden eingeseget und mit einem Kreuz beschenkt. Die Vertrauensleute des Kirchenvorstandes, Dr. Christine Boeninghausen und Andreas Köckhuber richteten je ein Grußwort an die Konfirmierten. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahm die Gruppe Heaven Express.

Auf den Fotos sind von links nach rechts zu sehen am 30.5. Nico Berger, Lukas Geisberger, Emily Schnell, Thomas Geisberger, Angelina Kähm, Adrian Späth und Kian Fritz.

Am 2.6. von links nach rechts: Johannes Fux, Jan Bondank, Victoria Satler, Johannes Ertl, Melanie Liebrecht, Dominik Fatz, Marvin Dühr.

--sr--



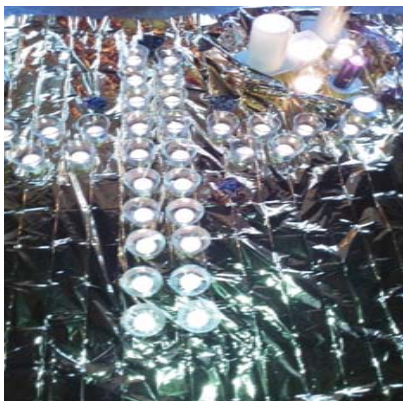
Konfirmation vom 30. Mai 2019

Wer sich im Jahr 2020 konfirmieren lassen möchte, ist eigentlich schon zu spät. Mit einem Anruf im Pfarramt und dem persönlichen Erscheinen zum ersten Konfirmandentag am 19. Juli um 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Vilshofen an der Altdorferstr. 6 kann man aber noch aufspringen. Bereits im letzten Gemeindeboden wurde zur Anmeldung eingeladen. An die dem Pfarramt bekannten Anschriften des Geburtsjahrganges 2006 wurde bereits am 12. Juni 2019 eine schriftliche Einladung für die Konfirmation im Jahr 2020 versandt. Leider sind jedoch die dem Pfarramt zur Verfügung gestellten Datensätze oft nicht vollständig. Eine Anmeldung erst nach den großen Ferien zum neuen Schuljahr ist in der Regel nicht möglich, da bis dahin schon wichtige Vorbereitungsstermine versäumt wurden. --ahs--



Taizé lebt auf!

Eigentlich wären aller „guten Dinge“ drei; Jedoch bei den bisherigen drei Taizè-Andachten soll es im Evangelischen Gemeindehaus Katharina-von-Bora in Eging am See nicht bleiben. Vierteljährlich wird an einem Samstag- oder Sonntagabend eine Taizè-Andacht als Symbol einer ökumenischen Bewegung im Gemeindehaus stattfinden. Die anwesenden Gemeindeglieder sollen an diesem Abend gemeinsam zur Ruhe kommen und vom täglichen Alltagstrott abschalten. An diesem Abend verwandelt sich der große Gemeindesaal in ein abendliches Lichtermeer.



Es ist Christus selbst, den wir als Gast aufzunehmen haben, und ,wenn wir uns gemeinsam Christus zuwenden, uns zum gemeinsamen Gebet versammeln, sind wir eins mit dem Heiligen Geist, (Frère Roger-Gründer der ökumenischen Taizè-Gemeinschaft).

und vom täglichen Alltagstrott abschalten. An diesem Abend verwandelt sich der große Gemeindesaal in ein abendliches Lichtermeer.

Es ist Christus selbst, den wir als Gast aufzunehmen haben, und ,wenn wir uns gemeinsam Christus zuwenden, uns zum gemeinsamen Gebet versammeln, sind wir eins mit dem Heiligen Geist, (Frère Roger-Gründer der ökumenischen Taizè-Gemeinschaft).

Der spezielle Ablauf an diesem Abend ist gekennzeichnet durch weltweit bekannte Taizè-Gesänge, die zur Einstimmung einer Psalm-Lesung dienen, einer Zeit der Stille, sowie das Gebet, das einem den tiefen Zugang zu eigenen Gedanken, Plänen und Erinnerungen öffnet und all das im Angesicht Gottes.

Der nächste Taizè-Abend findet am 14. September im Eginger Katharina-von-Bora Haus statt. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein. --ulh--

Neue Kasualgebühren

Bestattungen:

Kirchengemeindegebühr: 80 €

Kirchengemeindegebühr reduziert

z. B. wenn „nur“ Aussegnung und kein Trauergottesdienst bzw. Urnenbeisetzung: 40 €

Gebühr bei aus der Kirche Ausgetretenen: 150 €

Gebühr bei aus der Kirche Ausgetretenen reduziert

z.B. wenn nur Aussegnung bzw. Urnenbeisetzung: 80 € zuzüglich: Organistendienst: 30 €

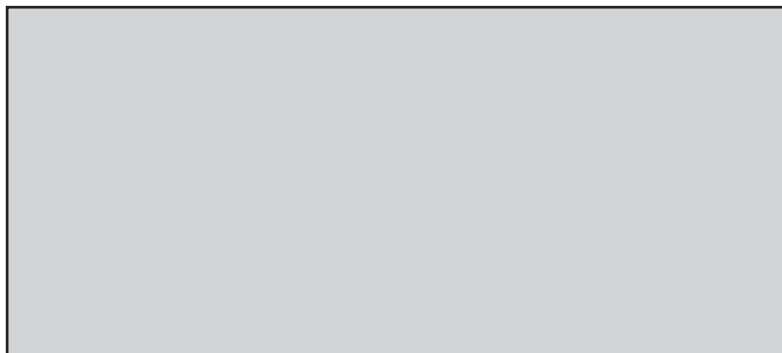
oder: Chor inkl. Organist: 150 €

Mesnerdienst bei Außenorten Windorf, Otterskirchen, Aicha, Hofkirchen, Pleinting, Rathsmannsdorf, Garham, Gergweis, Walchsing, Pörndorf, Aunkirchen: 10 €

Trauungen: Kirchengemeindegebühr: 75 €

zuzüglich: Organistendienst: 25 €

Taufen: ohne Gebühr



V

eranstaltungsübersicht



Agil und Fit mit Pfarrer Alexander Schlierf am 19. und 26. September, am 17. und 24. Oktober, am 7. und 14. November, am 28. November und am 5. Dezember als Jahresabschluss jeweils ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus, Altdorferstr. 6. Beginn nach der Winterpause wäre der 30. Januar 2020!



Feierabendkreis Eging: im Katharina-v.-Bora-Haus am 16. Juli mit Ausflug ab 14.00 Uhr nach Tittling. Am Montag 23. September, um 15.30 Uhr, zu dem Thema: „Die Elemente: die Luft“; am Dienstag, 29. Oktober um 15.30 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus zu dem Thema: „Die Elemente: die Erde.“ Am Dienstag, 12. November trifft man sich um 14.00 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus zu einem Herbstfest!



Historisches Tanzen im Gemeindehaus mit Brigitte Pollok-Will: Jeweils um 20.00 Uhr am: am 8. und 22. Juli, am 9. und 23. September, am 7. und 21. Oktober, 4. und 18. November.



Querflötenspielkreis am 4. Juli, am 12. September, am 10. Oktober, am 7. November und am 5. Dezember, jeweils um 18.30 Uhr im Gemeindehaus, Altdorferstr. 6.



Geselliger Kreis Vilshofen trifft sich am 17. September ab 14.30 Uhr zum Thema „Erste Hilfe für Senioren“ und dann am 22. Oktober mit dem Thema „Senioren in der Bibel“ ebenfalls um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, Altdorferstr. 6. Der Halbtagesausflug am 4. Oktober mit der Partnergemeinde geht nach Passau, Treffpunkt ist der Berger-Parkplatz, um 14.00 Uhr. Siehe dazu Seite 7! Am Dienstag, den 19. November, trifft sich der Gesellige Kreis um 14.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus zum Thema: „Herbstliches mit literarischen Texten und Erzählungen.“



Kontaktgruppe für seelische belastete Menschen mit Helmut Reif am 4. und 18. Juli, am 1. und 29. August, am 12. und 26. September, am 10. und 24. Oktober, am 7. und 21. November jeweils um 14.00 Uhr im Gemeindehaus, Altdorferstraße 6.



Frauenfrühstück bzw. Frauentreff mit Helga Vernim am 19. Juli und am 18. Oktober um 19.30 Uhr zum Frauentreff; am 21. September im Wittelsbacher Zollhaus ab 9.30 Uhr; am 16. November um 9.30 Uhr zum Frauenfrühstück im Evangelischen Gemeindehaus Vilshofen, Altdorferstr. 6.



Kindergruppe mit Pfrin. Simone Rink findet monatlich von **15.00 bis 17.00 Uhr** im Gemeindehaus Vilshofen, Altdorferstr. 6 statt: am 20. September, am 11. Oktober, am 29. November und am 13. Dezember, 10. Januar 2020!

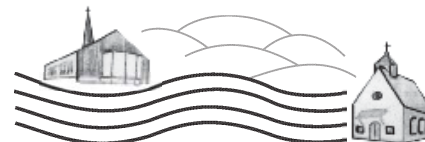
Besondere Highlights:
Gemeindeausflug am 27. Juli nach Berching zum Treideln-- Siehe S. 4!

Kulturgarten am 11. Juli mit Bernhard Setzwein und dem Bläserquintett "TimberPur".

Gemeindefest am 14. Juli ab 10.00 Uhr mit Familiengottesdienst im Gemeindegarten mit Tombola. Kinder werden gebeten, Badekleidung mitzubringen. Kuchenspenden bitte im Pfarramt bis 9. Juli anmelden! Siehe dazu auch Seite 22!

Ökumenischer Kinderbibeltag am 29. Juli von 10.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen und im Gemeindegarten an der Altdorferstr. 6!

2. bis 6. Oktober: Partnergemeinde aus Neustrelitz kommt zu Besuch! Siehe dazu auch Seite 7!



Gottesdienstkalender

Evangelische Kirchengemeinde Vilshofen

Datum	Vilshofen an der Donau	Eging am See	Hofkirchen Pleinting Windorf	Altenheim & Krankenhaus und andere Orte
7. Juli 3.Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr Haddad		8.30 Uhr Kirchbus Pleinting Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Pfarramt!	
14. Juli 4.Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindegarten zum Gemeindefest Rink mit Team			13.Juli Samstag, 18.00Uhr** Krankenhaus-Vof Rink
21. Juli 5.Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr Rink			
28. Juli 6.Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr Haddad	10.45 Uhr Sebastian		
4. August 7.Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr* Schlierf		8.30 Uhr Kirchbus Pleinting Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Pfarramt!	
11. August 8.Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr Schlierf	10.45 Uhr Schlierf		

Uhrzeit mit * bedeutet Feier des Heiligen
Abendmahles, Uhrzeit mit ** bedeutet
Feier des Heiligen Abendmahles ohne
Alkohol. *** mit und ohne Alkohol!

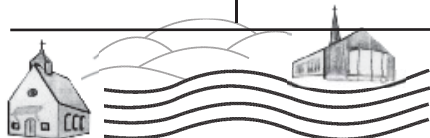


Datum	Vilshofen an der Donau	Eging am See	Hofkirchen Pleinting Windorf	Altenheim & Krankenhaus und andere Orte
18. August 9.Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Rink			
25. August 10.Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr Rink	10.45 Uhr* Rink		
1. September 11.Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr* Schmidt		8.30 Uhr Kirchbus Pleinting Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Pfarramt!	
8. September 12.Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr Rink			
15. September 13.Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr Rink	Samstag, 14. September, 19.00 Uhr- Taize Rink	11.00Uhr Hofkirchen Sebastian	
22. September 14.Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Rink			

Uhrzeit mit * bedeutet
Feier des Heiligen Abendmahles,
Uhrzeit mit ** bedeutet
Feier des Heiligen Abendmahles ohne
Alkohol. *** mit und ohne Alkohol



Datum	Vilshofen an der Donau	Eging am See	Hofkirchen Pleinting Windorf	Altenheim & Krankenhaus und andere Orte
29. September 15. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Rink	10.45 Uhr Rink		
6. Oktober 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr*** Familiengottes- dienst zum Ernte- dank Schlierf mit Team		9.30 Uhr Kirchbus Pleinting Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Pfarramt!	7. Oktober, Montag, 10.00Uhr** AWO-Seniorent- rum- Vof Rink
13. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Haddad	10.45 Uhr* Erntedank/ Schlierf mit Eintopfen		12. Oktober Samstag, 18.00Uhr** Krankenhaus-Vof Rink
20. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Rink			
27. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Rink	10.45 Uhr Sebastian		
3. November 20. Sonntag nach Trinitatis/Refor- mationsfest	9.00 Uhr* Schlierf		8.30 Uhr Kirchbus Pleinting Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Pfarramt!	4. November, Montag, 10.00Uhr** AWO-Seniorent- rum- Vof Rink



Datum	Vilshofen an der Donau	Eging am See	Hofkirchen Pleinting Windorf	Altenheim & Krankenhaus und andere Orte
10. November Drittletzter Sonntag des Kirchen- jahres	9.00 Uhr Rink	10.45 Uhr* Rink		
16. November Samstag Volkstrauertag	17.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag in der katholischen Stadt- pfarrkirche			
17. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr familiengerechter Gottesdienst Rink mit Team			16. November Samstag, 18.00Uhr** Krankenhaus-Vof Rink
20 November Mittwoch Buß- und Betttag		10.45 Uhr Beichtgottesdienst Schlierf		
23. November Samstag	11.00 Uhr ökum. Gottes- dienst zur Bestattung der Urnen im Gemeinschaftsgrab Rink/Zerer			



Pfingstmontag: Kunst & Kirche in der Brise des Hl. Geistes!

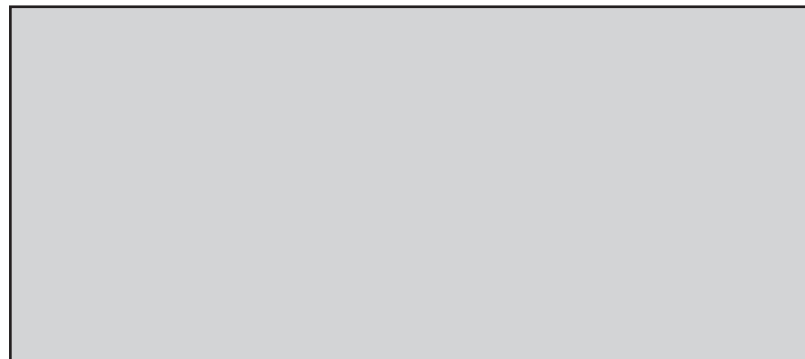
Pfingstmontag waren wir schon ein bisschen aufgeregt im Katharinen-von-Bora Haus in Eging: Werden die Menschen das sehen, was wir sehen, wenn sie die Bilder von Ernst Altmann betrachten? Werden sie diese wunderschönen, intensiven Stimmungen wahrnehmen, die die Natur in manchen Momenten in Landschaften, an den Himmel oder auf Seen zaubert, und die Herr Altmann festgehalten hat in Öl und Acryl? Werden sie die Güte und Liebe erkennen, im Gesicht der Mutter, wie sie von Herrn Altmann gemalt wurde, in eine Lektüre vertieft? Und sie sahen es alle, Egings Bürgermeister, Herr Bauer, Herr Greiler von der PNP und all die Besucher, die auch ein bisschen neugierig darauf waren, wie ein Mann, der ihnen all die Jahre als Maurer und Handwerker bekannt war, plötzlich dazu kommt, auch Maler - Künstler zu sein. Aber Künstler war Ernst Altmann schon immer, in der vierten Klasse musste er nachsitzen, weil sein Lehrer nicht

glauben wollte, dass der gezeichnete Nikolaus nicht durchgepaust war. Und immer wieder im Leben, ab und zu ließ er sich zu Bildern inspirieren. Er verkauft sie nicht, nie, malt aus Inspiration, aus Experimentierfreude, aus Lust am schöpferischen Tun und ab und zu auch, um seiner Frau einen Blumenstrauß zu schenken – einen aus Resten von Farbe, leuchtende Farben auf Leinwand gebannt und diesen Strauß gibt sie auch nie mehr her, sagt sie. Sein Sohn malt auch und seine Enkel und auch deren Bilder fanden Bewunderer bei der

Enkel von Herrn Altmann (zu sehen) und Theresa, die sich alle sofort ans Werk machten und ihre Ideen auf die Leinwand brachten.



Ausstellung. Schönheit, Inspirationen, Mut zur Öffentlichkeit, einander Verstehen im Betrachten ohne Worte, all das passt zu Pfingsten und so konnten wir an Pfingstmontag ein bisschen stehen in der Brise des Heiligen Geistes, die da sanft

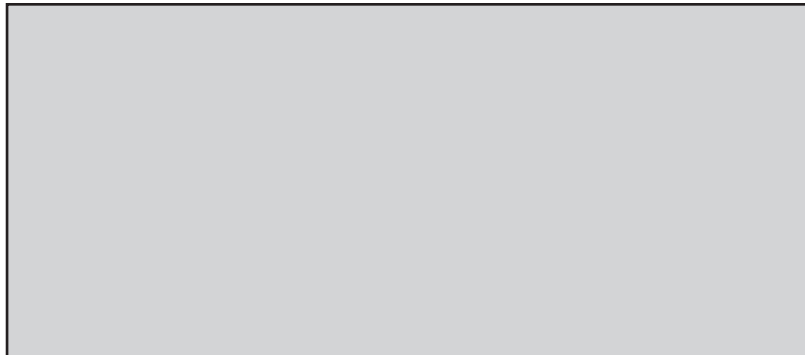




Ernst Altmann und Pfarrerin Rink mit einem Teil der ausgestellten Bilder, die unter dem Motto , „Wem Gott will rechte Gunst erweisen,“ präsentiert wurden.

von der Schönheit des Lebens und der Lust an der Schönheit der Welt erzählte. Und wir konnten uns inspirieren lassen, selbst den Impulsen nachzugehen, die uns ab und zu verleiten wollen zu Stiften und Farben und Tinte und Papier zu greifen, die uns locken, das lang vergessene

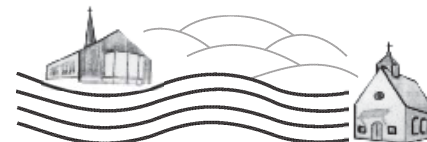
Musikinstrument auspacken und Schönes zu schaffen, für einen Moment lang, ganz im Auftrag unseres Schöpfers. --SF--



Großer Flohmarkt in Vilshofen vom 29. bis 31. August

Zehn Mitarbeitende beim großen Flohmarkt in Vilshofen am 31. August auf dem Volksfestplatz sollten es schon sein, damit die Kirchengemeinde ihrer Verpflichtung als Mitveranstalter gerecht werden kann. Immerhin ist sie Jahr für Jahr am Gewinn mit jährlich bis zu 1000,-- € beteiligt. Entsprechendes gilt für die anderen circa 30 Organisationen der Flohmarktfamilie. Über 200 Ehrenamtliche opfern ihre Freizeit und ermöglichen so einen Flohmarkt der Superlative, der schon über 40 Jahre Bestand hat.

Neben dem Auf- und Abbau, dem Besetzen der Verkaufsstände in zwei Bierzelten ist vor allen Dingen das Sortieren des gigantischen Warenstromes an lauter Sachspenden, ab Donnerstagnachmittag bis Freitagabend notwendig. Wer ein, zwei Stunden oder mehr an Zeit erübrigen kann, lässt sich bitte als Helfende, Helfender der Kirchengemeinde registrieren und meldet sich bitte auch im Vorfeld im Pfarramt oder persönlich bei Pfarrerin Rink an. Vielen Dank allen, die sich dieser Herausforderung stellen. --ahs--



Austritt und Wieder-Eintritt!

„Je weniger religiös die Menschen sind, desto wichtiger ist ihnen, wie die Kirche rüberkommt - wenn es drum geht: soll ich austreten oder nicht. Und da sind natürlich solche Schlagzeilen wie Limburg oder Eichstätt kein positiver Beitrag zum Erscheinungsbild.“ (Prof. Ulrich Riegel, kath. Kirchensoziologe an der Universität Siegen.) Tatsächlich haben die skandalträchtigen Schlagzeilen zu erhöhten Kirchaustrittszahlen geführt.

Weil man in Deutschland seinen Kirchenabschied nicht beim Pfarrer, sondern auf einem Amt erklären muss, sind die Behörden die erste Quelle für aktuelle Zahlen. Einzige Einschränkung: Nicht alle Ämter trennen in ihrer Statistik zwischen den beiden Konfessionen, Die beiden großen Kirchen selbst lassen sich jedes Jahr Zeit: Sie veröffentlichen ihre Statistiken immer zu einem gemeinsamen Termin mitten im Sommer. Deshalb hier die Zahlen vom Vorjahr: 2016 gab es in Bayern 2.415.525 Evangelische Christinnen

und Christen von denen sind 22.694 ausgetreten, 2017 waren es 0,91 % der evangelischen Christen, die im Bereich der Evangelischen Kirche Deutschland ausgetreten sind, das waren genau 200.000 Menschen.

Im vergangenen Jahr sind aus den beiden großen christlichen Kirchen noch einmal ein Viertel mehr Menschen ausgetreten als 2017.

Jeder Austritt ist ein Prozess: Die persönliche Distanz zu Kirche und Glauben, die Unzufriedenheit über moralische Maximalpositionen in der Kirche, über Machtstrukturen führen zu einer schrittweisen Entfremdung. Der Skandal ist dann der Anlass, der Kirche den Rücken zu kehren.

Bei den meisten Menschen ist es, nach meiner Erfahrung, die fehlende Bindung. Sie erleben die Kirche als

etwas, das sie nicht mehr brauchen können. „Und was ich nicht mehr brauchen kann, das ist heute ganz einfach: Dann will ich es auch nicht mehr haben.“ (Pater Alfons Friedrich, Salesianer Don Boscos, München)

Das beste Rezept gegen Kirchaustritte ist einfach, dass die Arbeit, die in den Kirchen geleistet wird an Verkündigung und Seelsorge sorgfältig und ansprechend getan wird. Dass die Botschaft des christlichen Glaubens in die heutige Zeit hinein sichtbar, greifbar gemacht wird. Im Laufe des Jahres besuchen immer wieder auch Ausgetretene oder Menschen, die sich einen Kirchaustritt schon überlegt haben, unsere Gottesdienste, sitzen bei Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen in der Kirche und vielleicht werden sie ja positiv überrascht, machen eine gute Erfahrung mit Kirche und verschieben den Austritt noch einmal. Wieder eintreten können sie auch! Ja, dazu müssen sie dann zum Pfarrer kommen. --sr--



Agil und Fit!

Eigentlich ganz gut in die Gänge gekommen ist der neue, etwas andere Treff für Senioren und Seniorinnen, Singels oder Paare. Das liegt in erster Linie an der Treue der Teilnehmenden des ehemaligen Computercafés. Doch haben sich auch ein paar neue Gesichter zwischenzeitlich hinzugesellt. Für neu Hinzukommende erweist sich die Gruppe als offen und freut sich über Zuwachs. Bringt doch jeder und jede nach eigenem Wunsch und Ermessen ganz zwanglos das ein oder andere Rezept für „gelingendes Leben“ ins gemeinsame Programm mit ein.

Geselligkeit und Erfahrungsaustausch stehen daher an erster Stelle. In der Regel wird mit Kaffee und Kuchen begonnen. Bald dreht sich das Gespräch um die eine oder andere Tagesaktualität. Hin und wieder darf es auch ein „Computer-Thema“ sein. Doch kann man thematische Vertiefungen in Vilshofen getrost dem Bayern-Lab in der Kapuzinerstr. überlassen. Ein kleines Spiel oder ein Gesundheitstipp lockert in der Regel die Runde auf, regt den Erfahrungsaustausch an oder schafft Raum für Humor und Lachen. Die Veranstaltungstermine stehen auf Seite 11! --ahs--



Einweihung und ökumenischer Gottesdienst

Klaus Augenthaler bedankte sich bei Stadtpfarrer Lothar Zerer und Pfarrer Alexander Schlierf für den ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 2. Juni 2019, anlässlich des hundertjährigen Bestehens des FC Vilshofen und der Einweihung des brandneuen Klaus-Augenthaler-Stadions.

Strahlender Sonnenschein belohnte die umfangreichen Vorbereitungen der Ehrenamtlichen des FC Vilshofen, die sich über viel Lob und ein rundum gelungenes Fest freuen durften. Dass es sich dabei seit langer Zeit um den ersten ökumenischen Gottesdienst an einem Sonntagvormittag handelte, sei wenigstens am Rande vermerkt. --ahs--



Klaus Augenthaler mit Pfarrer Alexander Schlierf bei der Einweihung des Klaus Augenthaler-Stadions am 2. Juni in Vilshofen -- Foto: Rücker



Nachrichten aus dem Dekanat

Das Vokal- und Instrumentalensemble „Ars Sonandi“ aus Oberösterreich gastiert am Samstag, 6. Juli 2019, um 19.30 Uhr mit geistlicher Musik aus vier Jahrhunderten in der evangelischen Christuskirche Bad Füssing. Die Leitung des Chor- und Bläserkonzerts hat Magister Hubert Gurtner. Karten für das Konzert sind im Vorverkauf der Kurverwaltung (Telefon +49 / 8531 / 975522 oder ticket@badfuessing.de) und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr erhältlich.

Marion Köhler ist die Solistin in den beiden Orgelkonzerten im August 2019 in der evangelischen Christuskirche Bad Füssing. Im Konzert am Samstag, 3. August, um 19.30 Uhr wird die Kantorin aus Brühl Orgelklänge aus Europa, unter anderem von Josef Rheinberger, Léon Boëllmann und John Ebenizer West an der Sandtner-Orgel vorstellen.

Unter dem Thema „In mir klingt ein Lied“ steht das Konzert am Samstag, 17. August, ab 19.30 Uhr. Dabei wird Marion Köhler Werke von Johannes Brahms, Alexandre Guilmann, Hans-Uwe Hielscher und Anderen interpretieren. Der Eintritt zu diesen Konzerten, die im Rahmen des „7. Bad Füssinger Orgelsommers“ stattfinden, ist frei.

Das „Oberösterreichische Mozartensemble“ gastiert erneut in einem Konzert, in diesem Jahr am Samstag, 7. September 2019, um 19.30 Uhr, in der evangelischen Christuskirche Bad Füssing. In dem Symphoniekonzert interpretiert das Orchester die Symphonien Nr. 23 und 28 von Wolfgang Amadeus Mozart, die „Holberg-Suite“ von Edward Grieg

und das „Adagio“ von Samuel Barber. Karten für das Symphoniekonzert sind im Vorverkauf der Kurverwaltung (Telefon +49 / 8531 / 975522 oder ticket@badfuessing.de) und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr erhältlich. Karin Wisgalla (Querflöte), Thomas Preimesberger (Trompete) und Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla musizieren am Sonntag, 8. September 2019, ab 19 Uhr in der evangelischen Martin-Luther-Kirche Spiegelau. Auf dem Programm des Abend stehen barocke Festmusiken: Werke von Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, Pietro Alessandro Scarlatti und Antonio Vivaldi. Der Eintritt zu diesem Kammerkonzert ist frei.

Am Sonntag, 21. Juli 2019, ist um 10.00 Uhr der Festgottesdienst im Rahmen der Europäischen Wochen Passau. Die Kantate Nun danket all und bringet Ehr von Hugo Distler wird zur Aufführung gebracht. Ruth Spitzenberger an der Orgel, der Kammerchor und das Kammermusikensemble St. Matthäus umrahmen den Gottesdienst musikalisch.

Der Liedermacher Clemens Bittlinger gastiert mit Freunden am Freitag, 20. September um 20.00 Uhr in der Dreiburgenhalle in Tittling.

Am Sonntag, 29. September findet um 15.00 Uhr anlässlich des 200. Geburtstags von Theodor Fontane das Literaturcafé in den Gemeinderäumen der Friedenskirche statt. Mit Salonmusik von Wilhelm Popp gestalten Pankraz Freiherr von Freyberg, Texte, Barbara Blumenstingl, Querflöte und Ralf Albert Franz, Klavier, den Nachmittag. Ökumenische Frauengottesdienste 2019

Im ca. zweimonatlichen Rhythmus finden jeweils um 18.00 Uhr ökumenische Frauen-gottesdienste statt: Mittwoch, 25. September 2019, Gisela-Kirche, Passau-Niedernburg Dekanekonvent in Bad Griesbach

Vor seinem Eintritt in den Ruhestand Ende Juli traf Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss noch einmal mit den acht Dekaninnen und Dekanen des Kirchenkreises Regensburg zusammen. Der Dekanekonvent fand diesmal in unserem Dekanatsbezirk in Bad Griesbach statt. Im Mittelpunkt stand die Rückschau auf die vergange-



nen Jahre und die Arbeit des Ökumenischen Zentrums Emmaus.

Klaus Stiegler neuer Regionalbischof

Der Schwabacher Dekan Klaus Stiegler (55) wird neuer Regionalbischof im Kirchenkreis Regensburg. Stiegler wird seinen Dienst als Nachfolger von Dr. Hans-Martin Weiss am 1. August 2019 antreten. Der gebürtige



Fürther war von 1995-2004 geschäftsführender Pfarrer an der St. Johannis-kirche in Forchheim. Seit 2004 ist er

Dekan im Dekanatsbezirk Schwabach.

„Ich bin ein kirchlicher Mannschaftsspieler“ sagt Stiegler über sich selbst. Er freut sich auf die Menschen im „äußerst vielgestaltigen“ Kirchenkreis Regensburg: „Zusammenarbeit mit Respekt vor unterschiedlichen Kompetenzen, das enge Miteinander von Kirche und Diakonie, große ökumenische Aufgeschlossenheit, Innovationsfreude und Kirche als kooperativer Player in der Zivilgesellschaft sind für mich zentrale Anliegen für die zukunftssträchtige Entwicklung der bayerischen Landeskirche.“

Zu seinen Hobbies gehören Schwimmen, Tanzen und Theaterspielen. Klaus Stiegler ist verheiratet und hat drei Kinder. Der Kirchenkreis Regensburg ist mit mehr als 24.000 Quadratkilometern der flächengrößte der sechs bayerischen Kirchenkreise. In acht Dekanaten mit 149 Kirchengemeinden leben etwa 274.800 evangelische Christen. Zum Kirchenkreis gehört auch unser Dekanatsbezirk Passau mit über 27.000 Gemeindegliedern und 16 Kirchengemeinden. Wir freuen uns

auf den neuen Regionalbischof und heißen ihn herzlich willkommen!

Sabine Aschenbrenner geschäftsführender Vorstand



Über ein Jahr wurde über eine neue Satzung mit einer möglichst zukunftsfähigen Struktur unseres Diakonischen Werkes Passau beraten. Künftig soll ein geschäftsführender Vorstand das Diakonische Werk leiten. Dazu kommt ein Aufsichtsrat, der mit unterschiedlichen fachlichen Kompetenzen besetzt ist. So sollen nötige Entscheidungswege kürzer werden und die wichtige

diakonische, wirtschaftliche, medizinische und juristische Begleitung der Arbeit noch verstärkt werden.

In der Mitgliederversammlung am 23. Mai wurde Frau Sabine Aschenbrenner zum neuen geschäftsführenden Vorstand des Diakonischen Werkes Passau gewählt. Der bisherige Vorstand, Dekan Dr. Wolfgang Bub, und die bisherige Geschäftsführerin, Frau Gabi Zahn, übernehmen dafür den ersten und zweiten Vorsitz im Aufsichtsrat. Dem Aufsichtsrat gehören weiter an: Dr. Achim Dilling, Dr. Barbara Fincke-Melke, Dr. Hans Flatter, Pfarrerin Sabine Hofer, Martin Metzler und Pfarrer Heinrich Soffel. Die gottesdienstliche Einführung der geschäftsführenden Vorsitzenden und des Aufsichtsrates erfolgt am Donnerstag, 26. September, um 19.30 Uhr im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Diakonischen Werkes in der Stadtpfarrkirche in der Theresienstraße in Passau. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und dem anschließenden Stehempfang im Evangelischen Zentrum.



Gemeindefest am 14. Juli: Bitte um Tombola- und Kuchenspenden

Liebe Gemeindeglieder!

Mit einer Güte von 56% sagen die Meteorologen in Vilschofen für den 14. Juli einen trockenen Tag mit abwechselnd Sonne und Wolken voraus und Temperaturen bis zu 23°C. Dieses Wetter würde uns sehr entgegen kommen, das Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde soll ja draußen gefeiert werden.

Der Gottesdienst um 10.00 Uhr auf der Gemeindegewiese wird überraschend und spannend und so geplant, dass alle Generationen sich darin wohl fühlen können. All die weggesaugten und weggeputzten Spinnennetze, die nach dem Winter die Häuser und Wohnungen verzierten, werden uns einfallen und auch das Bilum, die große Netztasche aus Papua-Neuguinea, das in der Fastenzeit Symbol in manchen Gottesdiensten war, kommt uns in den Sinn, wenn wir etwas aus dem Gottesdienst zum Gemeindefest verraten wollen.

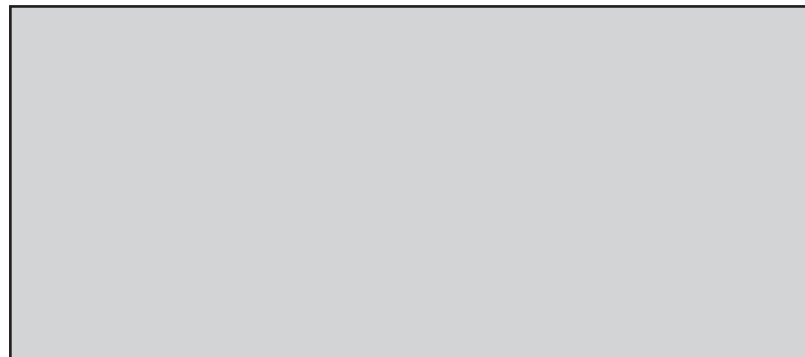
Wir hoffen, dass alle mitfeiern können und sich dabei bewusst machen, dass jeder Mensch etwas tun oder tun kann, was anderen nützlich ist.

Auf die Tombola muss ich nicht extra aufmerksam machen, die Neugierde und die Versuchung, ein bisschen mit dem Glück zu flirten, ist in allen Menschen angelegt. Ich bin sicher, dass die gespendeten Köstlichkeiten, Gutscheine, Schmuckstücke und Liebhabereien über das Los den Weg zu neuen Besitzerinnen und Besitzern finden werden. Natürlich wird Speis und Trank gereicht und ein Kuchenbuffet errichtet, die Kinder sind eingeladen zu Bastelarbeiten und Spielen und auch für Elisabeth Grossbach, die nun so lange die Kindergruppe geleitet hat, ein Abschiedslied zu singen. Für den Spaß an der Wasserrutsche sollten Kinder und Jugendliche ihre Badeklamotten mitbringen!

Drücken wir die Daumen, dass das Wetter hält, was es verspricht, damit auch unser letzter Programmpunkt den Gemeindefestes klappen kann, Regen würde die Idee ins Wasser setzen. Und freuen wir uns auf ein paar gemeinsame Stunden mit Überraschungen und Wohlfühlzeiten.

-Simone Rink-

T O M B O L A !



Im Rückspiegel: Halbtagesausflug zur Gläsernen Scheune

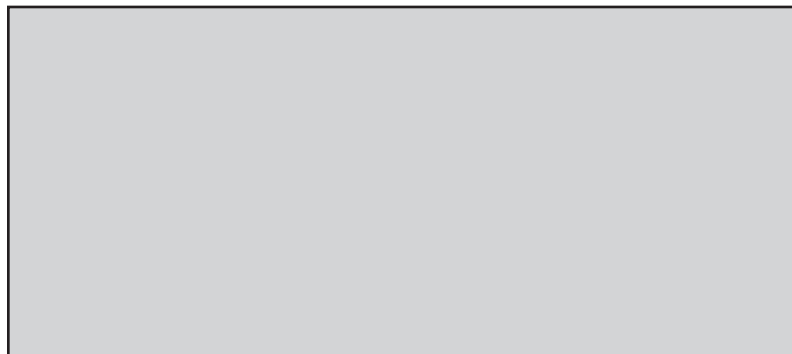
Am 28.5. fuhren wir mit dem Geselligen Kreis bei feuchtem Wetter aber in guter Stimmung in den Bayr. Wald. In Eging stiegen weitere Gäste zu, so dass wir 30 Personen waren. Um ca. 15.30 Uhr erreichten wir unser Ziel, die Gläserne Scheune in der Nähe von Viechtach. Hier hat der Glaskünstler Rudolf Schmid sein Gesamtkunstwerk mit über ca. 200 qm bemalten Glasflächen geschaffen. Besonders die überdimensionale Wand in Glas und Holz hat uns beeindruckt. Hier wurden der legendäre Waldprophet Mühlhiasl dargestellt und historische Geschichten und Sagen aus dem Bayr. Wald erzählt. Auf der Heimfahrt machten wir Halt am Höllensteinsee für eine Brotzeit im „Gasthaus zum Seeblick“. Um 20 Uhr erreichten wir Vilshofen.

Rosemarie Weber

*Impressum: Evangelischer Gemeindebote
Martin-Luther-Str. 5 94474 Vilshofen
Redaktion: Alexander Schlierf (verantw.)
Kürzel: -ahs-, Simone Rink Kürzel:-sr-, Ulrike
Lau-Hartl Kürzel: -ulh-
Jürgen Korsig Kürzel: -jk-,
Donaudruck : Vilshofen, Kloster-Mondsee-Str. 14
Redaktionsschluss ist der 1. September*



Glaskünstler, Rudolf Schmid in der „gläsernen Scheune“ bei Viechtach.



Erreichbarkeiten



*Pfarrer
Alexander
Schlierf*

**Martin-Luther-Str. 5
94474 Vilshofen a. d. D.
Tel. 08541 - 8439
Handy 0151-12714762
Fax 08541 - 6019
Mail: pfarramt.vilshofen@elkb.de
Web: www.vilshofen-evangelisch.de**

E ging am See

**Ansprech-
partnerin:
Ulrike
Lau-Hartl
Tel. 08544-
1789
Mail:
ulla-l.hartl@t-online.de**



*Pfarrerin Simone Rink
Tel.: 0157 53212172*

**Terminvereinbarungen mit Pfarrer
Alexander Schlierf und Pfarrerin Simone
Rink sind auch außerhalb der Bürozeiten
möglich. Bitte nutzen Sie dazu die neben-
stehenden Handynummern, gerne auch
per SMS! Mailkontakte werden nur mit
zeitlicher Verzögerung bearbeitet!**



Nicole Well

**Martin-Luther-Str. 5
94474 Vilshofen a. d. D.
Tel. 08541-8439 Fax 08541-6019
Mail: pfarramt.vilshofen@elkb.de**

**Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.15 bis 12.00 Uhr
Donnerstags geschlossen!**

Konto-Nr. 620 070 565 BLZ 74050000

IBAN: DE 14 74 05 00 00 06 20 07 05 65

